

Antrag Nr. 0051/2008/AN
Antragsteller: SPD-Fraktion
Antragsdatum: 21.07.2008

Stadt Heidelberg
Dezernat IV, Bürgeramt

**Wahlinformationen für BürgerInnen mit
Migrationshintergrund**

Antrag

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Beratungsergebnis	Handzeichen
Gemeinderat	25.09.2008	Ö		
Ausländerrat/Migrationsrat	06.11.2008	Ö		
Ausschuss für Integration und Chancengleichheit	04.12.2008	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	10.12.2008	Ö		
Gemeinderat	18.12.2008	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

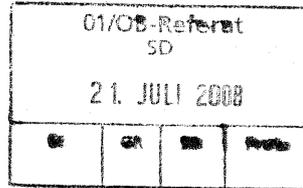


Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Bergheimer Str. 88, 69115 Heidelberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Heidelberg
Herrn Dr. Eckart Würzner
- Rathaus -

69117 Heidelberg



Dr. Anke Schuster, Fraktionsvorsitzende
Thomas Krzczal, stellv. Vorsitzender
Roger Schladitz, stellv. Vorsitzender
Werner Brants
Karl Emer
Reiner Nimis
Michael Rochlitz
Irmtraud Spinnier
Lore Vogel
Dr. Karin Werner-Jensen

Bergheimer Str. 88
69115 Heidelberg
Telefon 06221-166767
Telefax 06221-619808
e-mail:
SPD-Fraktion-heidelberg@t-online.de
www.spd-fraktion-heidelberg.de

Datum: 14.07.08

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Für die nächste Sitzung des Gemeinderates beantragen wir gemäß § 18 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

Wahlinformationen für BürgerInnen mit Migrationshintergrund

- **Bericht der Verwaltung**
- Wie wird sichergestellt, dass solche Informationen zukünftig zur Verfügung gestellt werden?
- **Diskussion und Aussprache**
- **Ggf. Anträge**

Begründung:

Aus vielen Rückmeldungen nach dem Bürgerentscheid wurden die Erklärungen des Wahlvorganges von vielen BürgerInnen und Bürgern nur schwer verstanden, das führte zur Nichtbeteiligung an dem Bürgerentscheid – und dieses nicht nur bei BürgerInnen mit Migrationshintergrund.

Um im Hinblick auf die nächsten Wahlen bzw. Bürgerentscheide die politische Mitbestimmung zu verstärken, ist es dringend erforderlich, Wahlinformationen in verschiedenen Sprachen zu erstellen und diese zumindest in den Bürgerämtern zur Verfügung zu stellen. An diesem Verfahren sollte der Ausländer-/ Migrationsrat beteiligt werden.

Die notwendigen Unterschriften sind als Anlage beigefügt.

gez. SPD-Fraktion